

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Anfrage
für den
Ausschuss Soziales, Integration, Gesundheit und Wohnungsbau
am 10. November 2020

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 9. Oktober 2020

Familienplanung darf nicht am Geldbeutel scheitern

Vorbemerkung:

Im August 2017 haben wir beantragt, dass die Informationspolitik bzgl. der Kostenübernahme von Verhütungsmitteln für Leistungsbeziehende verbessert wird. In der Folge wurde ein Flyer entwickelt, in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt, auf die Webseite der Stadt Göttingen eingebunden und an Multiplikator*innen verteilt – so hat es die Verwaltung nochmals im März dieses Jahrs auf unsere Frage hin mitgeteilt. Auch bestätigte die Verwaltung in ihrer Antwort, dass dieser Flyer nach wie vor aktuell ist.

Nur: Es stimmt weder das eine noch das andere. Die Flyer sind bspw. nie bei pro familia und zahlreichen Gynäkolog*innen angekommen. Außerdem stellte sich heraus, dass die enthaltenen Informationen nicht mehr der aktuellen Faktenlage entsprechen. So hat sich zum einen die Altersgrenze der Kostenübernahme durch die Krankenkasse verschoben, zum anderen die Zuständigkeit innerhalb des Rathauses. Auch inhaltlich ist nachzubessern: 2017 hatten wir ausdrücklich auch die Kostenübernahme für die „Pille danach“ mit aufgenommen. Diese wird entgegen der Absprachen aktuell nicht von der Stadt übernommen, obwohl dieses für viele Frauen von enormer Bedeutung ist.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wann wird der Flyer „Hilfen zur Familienplanung“ neu aufgelegt? Welche Informationen – auch zur barrierefreien Antragstellung – sind darin enthalten?
2. In welcher Auflage wird der Druck in Auftrag gegeben? An welche Multiplikator*innen und Institutionen wird der Flyer verteilt werden? (Hinweis: Neben Jobcenter und der Sozialbehörde sind auch Institutionen der Frauengesundheit und das Studierendenwerk unbedingt zu berücksichtigen.)
3. Warum wurde die Kostenübernahme für die „Pille danach“ gestrichen?